

Newsletter 71/1 – One Billion Rising!

One Billion Rising – eine Milliarde erhebt sich – setzt sich als getanzter Protest für ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen ein. Die „Milliarde“ errechnet sich aus der statistischen Aussage der UN, dass ein Drittel aller Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Leben Opfer von Gewalt werden.

One Billion Rising findet als getanzte Kundgebung statt, weil Tanz Kraft gibt, weil Tanz im öffentlichen Raum ein Statement ist – und weil Frauen, die durch Gewalt traumatisiert worden sind, über den Tanz zu ihrem Körper zurückfinden können.



Weltweite Kampagne

Die aktionistische Kampagne One Billion Rising entwickelte sich 2012 aus der V-Day-Bewegung – einer globalen Bewegung, die 1998 von der New Yorker Künstlerin Eve Ensler ins Leben gerufen wurde. Seitdem ist der 14. Februar nicht nur Valentinstag, sondern auch V-Day. Das „V“ in V-Day steht für Victory (Sieg), Valentine (Valentinstag) und Vagina. Am und rund um den 14. Februar erlebt die Bewegung mit der Kampagne One Billion Rising einen Aktionshöhepunkt. Seit 2013 sind weltweit tausende AktivistInnen singend und tanzend gegen Gewalt an Frauen und Mädchen aktiv. So etwa in Nordamerika, Südafrika, Australien, Deutschland und – Österreich!

V-Day – One Billion Rising – Break the Chain – Dienstag, 14. Februar 2017, 17.30 vor dem Parlament in Wien.

Die vergangenen und aktuellen österreichweiten Termine, die dem Verein OBRA gemeldet wurden, finden sich unter dem Menüpunkt Rising Austria auf der HP One Billion Rising Austria.

Rückfragehinweis:

vida Frauen >>> Tel.: 01-53 444/DW 79 031 >>> frauen@vida.at